



MEIN SONNTAGSBLATT 28

5. Sonntag der
Osterzeit A

In der Bibel steht:

„Euer Herz lasse sich nicht verwirren. Glaubt an Gott, und glaubt an mich. Im Haus meines Vaters gibt es viele Wohnungen. Wenn es nicht so wäre, hätte ich euch dann gesagt: Ich gehe, um einen Platz für euch vorzubereiten? Wenn ich gegangen bin und einen Platz für euch vorbereitet habe, komme ich wieder und werde euch zu mir holen.“

Joh 14,1-3 (Johannesevangelium)



**Für mein
Leben:**

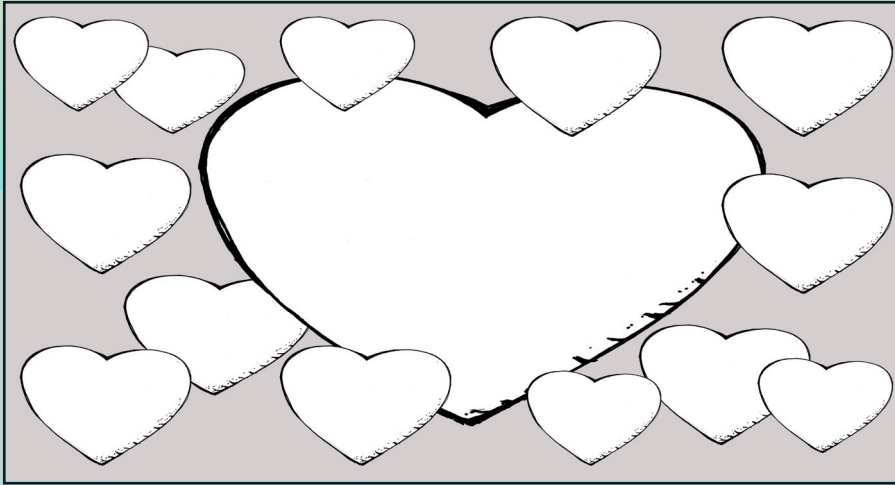
Heute ist Muttertag. Hast du etwas für deine Mama vorbereitet? Vielleicht ein Gedicht oder Blumen? Hast du den Tisch für die Mama gedeckt? Es ist gut, wenn man bei einem lieben Menschen Danke sagt und etwas Schönes für ihn vorbereitet. Die Wohnung, der Tisch: Wenn alles schön gerichtet ist, dann freut man sich und fühlt sich wohl. Jesus verspricht uns, bei Gott einen Platz für uns zu bereiten. Das ist doch eine beruhigende und schöne Vorstellung, oder?

Gebet:

Lieber Gott, danke für meine Mama. Danke, dass sie sich um mich kümmert und für mich sorgt. Ich habe sie ganz fest lieb. Hoffentlich freut sie sich über meine Sachen. Amen.



Male die Herzen an und wenn du magst, kannst du Dinge hineinschreiben, die deine Mama gerne hat oder die du ihr zum Muttertag wünschst.



Basteltipp- Muttertagsherz:

Das wird benötigt:

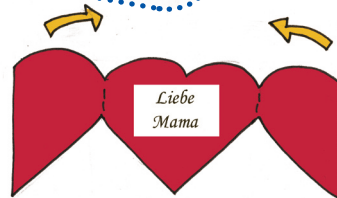
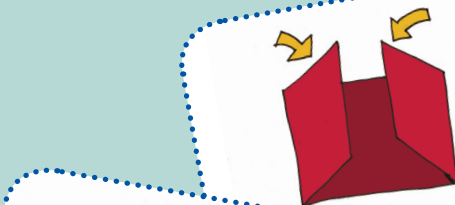
Schere, Stifte
evtl. Kleber
rotes DIN A4 Blatt

So wird's gemacht:

Lege das Blatt quer. Nimm von rechts und von links die Seiten und falte sie Richtung Mitte. Es entsteht ein „Schrank“.

Male nun ein Herz auf den geschlossenen Schrank. Schneide das Herz aus, und klappe die Seitenteile auf.

Nun kannst du dein Herz beschriften, bekleben oder bemalen. So wie du es schön für deine Mama findest.



Es ist schön, für liebe Menschen Platz und Zeit zu haben.